

wir **X**



Schulraumerweiterung

Die Primarschule stösst an ihre Kapazitätsgrenzen. Der Gemeinderat möchte deshalb das ehemalige gelbe Schulhaus im Dorf reaktivieren. An der Bürgerversammlung wird darüber entschieden.

Ratsschüblig

Am 2. November wirten die Mitglieder des Gemeinderates wieder im Schloss Dottenwil und servieren der Bevölkerung den zur Tradition gewordenen Ratsschüblig. Seite 4

Seite 2

Schulraumerweiterung im ehemaligen gelben Schulhaus Dorf

Mehr Kinder – zu wenig Schulraum: Wittenbach braucht ab Sommer 2026 zusätzlichen Platz für die Primarschule. Der Gemeinderat möchte deshalb das gelbe Schulhaus Dorf reaktivieren – die Bürgerschaft entscheidet an der Bürgerversammlung über den Kredit von 690 000 Franken.



Mit einem vernünftigen Aufwand kann das aelbe Schulhaus wieder reaktiviert werden.

Mit dem Projekt kann rasch und kostengünstig dringend benötigter Schulraum geschaffen werden. Das bestehende Gebäude bietet innen und aussen passende räumliche Voraussetzungen und kann effizient nach dem heutigen Bedarf instand gesetzt werden. Mit gezielten Anpassungen entstehen pädagogisch zeitgemässe Unterrichtsräume. So kann ohne teure Provisorien auf die steigenden Schüler*innenzahlen reagiert werden. Der Gemeinderat ist überzeugt und empfiehlt ein Ja zum Projekt.

Peter Bruhin, Gemeindepräsident

Die Gemeinde Wittenbach hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und zählt nun 10 000 Einwohner*innen. Diese Bevölkerungsentwicklung hat direkte Auswirkungen auf die Schule: Die Primarschule verzeichnet steigende Schülerzahlen. Prognosen gehen davon aus, dass bis im Jahr 2030 rund 150 bis 200 zusätzliche Kinder im Primarschulalter in Wittenbach leben werden. Schon heute stossen die drei Primarschulstandorte Sonnenrain, Kronbühl und Steig an ihre Kapazitätsgrenzen. Ab Sommer 2026 reichen die vorhandenen Schulräume nicht mehr aus, um den Unterricht in der gewohnten Qualität sicherzustellen.

Pragmatische Übergangslösung

Um den akuten Platzbedarf zu decken, soll das ehemalige gelbe Schulhaus Dorf auf

dem Dorfhügel wieder für den Schulbetrieb genutzt werden. Mit dem Bezug der neuen Schulanlage Sonnenrain im Herbst 2020 wurde die Schulanlage Dorf auf dem Dorfhügel nicht

mehr für den Schulbetrieb genutzt. Die Gebäude dienten als Zwischennutzung für Vereine und Gruppierungen. Damit das Schulhaus wieder als solches genutzt werden kann, sind Maler- und kleinere Instandstellungsarbeiten am Gebäude, die Anpassung des Spielplatzes sowie die Möblierung der Schulanlage notwendig. Mit einem vernünftigen Aufwand kann das Gebäude ab Sommer 2026 wieder vier Klassenzimmer, einen Werkraum, ein Teamzimmer, eine Aula, Garderoben sowie den Pausenplatz bereitstellen.

Kosteneffizient und praktikabel

Die veranschlagten Gesamtkosten betragen 690 000 Franken und teilen sich wie folgt auf:

- Pinselsanierung, Instandstellungsarbeiten 120000 Franken
- Möblierung (4 Klassenzimmer, Teamzimmer, kleine Aula, Garderoben)
 240 000 Franken

- Möblierung Werkraum
 130 000 Franken
- Digitale Ausstattung (Screens, Visualizer, Laptop, Montage)
 50 000 Franken
- Netzwerkarbeiten, Telefonie und Standortvernetzung 30 000 Franken
- Spiel- und Verbrauchsmaterial (Indoor und Pausenplatz)
 40 000 Franken
- Instandstellung Spielplatz 80000 Franken

«Mit dem Projekt kann

rasch und kostengüns-

tig dringend benötigter

Schulraum geschaffen

werden.»

Eine Alternative mit modularen Containern wäre deutlich teurer: Die Mietkosten für vier Jahre lägen zwischen 800000 und 960000 Franken – ohne Möblierung, Ausstattung oder Spielplatz. Rechnet man alle nötigen Zusatzkos-

ten ein, würde eine solche Lösung über 2 Millionen Franken kosten. Damit entsteht mit der Reaktivierung des gelben Schulhauses eine pragmatische und wirtschaftlich sinnvolle Über-

gangslösung, bis im Rahmen der strategischen Schulraumplanung geklärt ist, wie zusätzlicher Schulraum längerfristig realisiert werden kann.

Bürger*innen entscheiden

Über den Investitionskredit von 690000 Franken entscheidet die Bürgerschaft im Rahmen eines Gutachtens und Antrages an der Bürgerversammlung vom Montag, 24. November. Interessierte können sich bereits an der Bürgerinformation vom 10. November mit der Vorlage auseinandersetzen. Die Schulraumerweiterung mit dem gelben Schulhaus steht in keinem Zusammenhang mit den aktuell laufenden Diskussionen zur Schulentwicklung, sondern zielt alleine darauf ab, ab Sommer 2026 genügend Schulraum zur Verfügung zu stellen, um die wachsende Zahl an Schüler*innen angemessen beschulen zu können.

Isabel Niedermann

Der Kindertreff verabschiedet sich – die Offene Arbeit mit Kindern bleibt lebendig

Ein vertrauter Ort für viele Kinder in Wittenbach findet ein Ende: Der Kindertreff der Offenen Arbeit mit Kindern (OAK) muss die Räumlichkeiten im ehemaligen gelben Schulhaus im Dorf verlassen und wird deshalb vorerst nicht weitergeführt. Das einstige Schulhaus soll für den dringend benötigten Schulraum der Primarschule genutzt werden (siehe «Schulraumer-

weiterung...» auf S. 2). Den Kindertreff zu schliessen fiel nicht leicht, denn dieser Treffpunkt war über Jahre hinweg ein lebendi-

ger Raum voller Begegnungen, Spiel, Kreativität und Gemeinschaft. Hier konnten Kinder

sich entfalten, Freundschaften knüpfen, Konflikte austragen und einfach Kind sein – begleitet von Fachpersonen, die zuhörten, mitspielten und unterstützten.

Flexible Angebote

«Der Treffpunkt war

über Jahre hinweg ein

lebendiger Raum.»

Die Auflösung des Kindertreffs bedeutet nicht das Ende der OAK, sondern der Beginn ei-

> nes neuen Abschnitts mit punktuelleren und flexibleren Angeboten für Kinder der 4. bis 6. Klasse. Die OAK wird im Rahmen

des Pilotprojekts bis 2026 ausgewertet, bevor der Gemeinderat über eine Weiterführung

entscheidet. Rückblickend war der Kindertreff ein sehr erfolgreiches Angebot, das stark genutzt wurde. Insbesondere die partizipative Arbeit mit Kindern, die deren Mitsprache förderte und stärkte, war ein zentraler Aspekt des Kindertreffes. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kinder, Eltern, Lehrpersonen und Unterstützer*innen, die den Kindertreff mitgetragen und mitgestaltet haben. Die OAK freut sich auf neue Begegnungen, neue Formate und viele weitere gemeinsame Erlebnisse – mit den Kindern aus Wittenbach.

Flo Maliqi |





Eines der letzten Polaroid-Fotos aus dem Kindertreff. Das Foto war ein Ritual von jedem Mittwochnachmittags-Treff.

wir sind **Wittenbach**

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach Erscheint donnerstags in Wittenbach.

wittenbach

Herausgeber: Politische Gemeinde Witte

Politische Gemeinde Wittenbach www.wittenbach.ch. 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck: Cavelti AG, Gossau ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier,

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 27. Oktober, 10.00 Uhr

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

Brücken bauen – Brücken leben

PRIMARSCHULE In der letzten Woche vor den Herbstferien drehte sich im Schulhaus Sonnenrain alles um das Thema Brücken. Unter dem Motto «Brücken bauen - Brücken leben» erlebten die Kinder und Lehrpersonen eine abwechslungsreiche Projektwoche mit vielen kreativen, sozialen und gemeinschaftlichen Elementen, Zum Auftakt und Abschluss trafen sich alle Schüler*innen in der Aula. Neben einer Theateraufführung wurde der neue «Brückensong» einstudiert. Anschliessend lernten alle Klassen die Methode der Friedensbrücke kennen. Diese unterstützt die Kinder dabei, Konflikte selbstständig und friedlich zu lösen, und steht symbolisch für Zusammenhalt, Respekt und Wiedergutmachung. Die begehbare Holzbrücke steht nun allen Schüler*innen zur Verfügung.

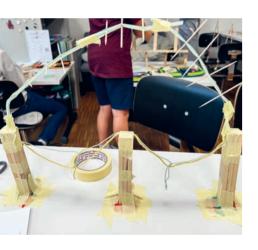
Verschiedene Workshops und Aktivitäten

Während der Woche besuchten die Kinder der Unter- und Mittelstufe vielfältige Workshops in jahrgangsgemischten Gruppen. Egal, ob beim kreativen Gestalten, Forschen oder beim Kennenlernen und Bauen von Brücken in unterschiedlichsten Formen - die Begeisterung war überall spürbar. Ein besonderes Erlebnis war die Brückenwanderung. Trotz des regnerischen Wetters liessen sich die Kinder die gute Stimmung nicht nehmen und entdeckten unterwegs verschiedene Brücken in der Umgebung. Im Kindergarten mischten sich die drei Kindergartengruppen und nahmen an verschiedenen Kursen teil, die von den Lehrpersonen angeboten wurden. Es entstanden begehbare, farbenfrohe und vielfältig erbaute Brücken. Ganz nach dem Motto «Brücken in vielerlei Hinsicht wahrnehmen und erleben» boten Schüler*innen der 5. und 6. Klassen gegenseitig Workshops an.

Pausenplatz-Häusschen

Ein besonderes Highlight war der Bau von zwei Häuschen für den Pausenplatz. Unter der fachkundigen Leitung unseres Hauswarts und mit tatkräftiger Unterstützung engagierter Eltern wurde dieses Projekt erfolgreich umgesetzt ein Gewinn für die gesamte Schulgemeinschaft sowie für Eltern und ihre Kinder, die den Spielplatz in der Freizeit nutzen. An dieser Stelle gebührt Gary Bell und allen Eltern, die mitgeholfen haben, ein grosses Dankeschön! Die Projektwoche hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel Freude gemeinsames Lernen, kreatives Schaffen und gegenseitige Unterstützung bereiten können. Alle Beteiligten blicken mit Stolz und Dankbarkeit auf diese erlebnisreiche Woche zurück

> Claudia van Winden, Schulleitung Sonnenrain









Gemeinderatsschüblig – «Ratsschüblig serviert durch den Gemeinderat»

IG SCHLOSS DOTTENWIL Seit vielen Jahren wirtet der Gemeinderat von Wittenbach einmal im Jahr im Schloss. Die Ratsmitglieder unterstützen so – gemeinsam mit ihren Partner*innen – tatkräftig das Schloss Dottenwil als Ort der Begegnung und der Kultur. Serviert wird Ihnen, zusätzlich zu unserer regulären Speisekarte, der Ratsschüblig. Dieser wurde – so sagt man – früher vor allem nach langen Gemeinderatssitzungen zusammen mit einem guten Schluck Landwein genossen.

Sonntag, 2. November

11.00 bis 15.00 Uhr Auskunft: 071 298 26 62 (Sekretariat)

Keine Reservationen möglich.

Allfällige Änderungen finden Sie auf unserer Website www.dottenwil.ch/events



Neues Reglement Schule für Musik Wittenbach -**Fakultatives Referendum**

Der Gemeinderat hat das neue Reglement der Schule für Musik verabschiedet. Es ersetzt die bestehende Schulordnung der Schule für Musik, die durch die Auflösung des Zweckverbands eine Überarbeitung benötigte. Das neue Reglement basiert somit auf der ehemaligen Schulordnung der Musikschule. Dabei beschränken sich die Änderungen aber nicht nur auf die Bezeichnung des neuen Regelwerks, auch inhaltlich wurde das Reglement an die neue Organisationsform der Schule für

Musik angepasst. Mit den vorliegenden Änderungen ist das Reglement Schule für Musik dem fakultativen Referendum zu unterstellen. Die Referendumsfrist dauert vom Donnerstag, 23. Oktober, bis und mit Montag, 1. Dezember. Während dieser Zeit liegt das Reglement bei der Ratskanzlei, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach, zur Einsicht auf oder kann online auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen eingesehen werden.

Gemeinderat |

Der nächste Nationentreff steht vor der Tür

Der bereits zur Tradition gewordenen Nationentreff steht wieder vor der Tür. Am Samstag, 15. November, laden wir alle interessierten Wittenbacher*innen ein, mit uns zusammen das Fest der Nationen im Vogelherd zu feiern. Dieses Mal wird Goran Kovacevic den musikalischen Teil übernehmen und uns mit seinem Akkordeonspiel beschenken. Der Eintritt ist frei. Anschliessend findet das internationale Buffet statt, welches aus mitgebrachten Speisen von allen Teilnehmenden besteht. Es erwartet Sie ein ungezwungenes und buntes Fest. Es wird ein Kinderhütedienst angebo-

Wiedergutmachung

Wiedergutmachung.

Die Fachstelle Kind - Jugend - Familie lädt zum

letzten Abend der Elternbildungsreihe «In Be-

ziehung sein». Nach den grossen Gefühlen,

dem Nein aus Liebe und der Konfliktregula-

tion widmen wir uns der Versöhnung und der

Versöhnungs - und Wiedergutmachungsge-

sten sind wichtig, um nach einem Streit oder

nach Konflikten, wieder zueinander zu finden.

ten. Auf Ihren Besuch freut sich das Projektteam Monica Thoma, Gilberte Schneider und Katja Krapf.

Projektteam Nationentreff



Unentgeltliche Rechtsauskunft

AMTSNOTARIAT Jeweils am ersten Donnerstag jedes Monats (der nächste Termin ist der 6. November) findet von 17.00 bis etwa 18.30 Uhr die Rechtsberatung des Amtsnotariats St. Gallen in den Räumlichkeiten an der Davidstrasse 27, 9001 St. Gallen, statt. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehe-

lichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je etwa 15 Minuten.

Wie führe ich ein Wiedergutmachungsgespräch mit meinem Kind? Welche Versöhnungsgesten helfen, um sich wieder aufeinander zu zu bewegen? Die Antworten dazu und vieles mehr

erhalten Sie am Elternbildungsanlass:

3. November

19.00 bis 21.00 Uhr, Familienwerk, Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach

> Martin Koster, Erziehungsund Jugendberatung





BÜRGERVERSAMMLUNG VOM MONTAG. 24. NOVEMBER

19.30 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

- 1. Budget 2026 und Steuerplan 2026
- 2. Gutachten und Antrag «Schulraumerweiterung im ehemaligen Schulhaus Dorf»
- 3. Allgemeine Umfrage

Der Stimmausweis wird den Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Die Unterlagen können mit einer dem Stimmausweis beigelegten Bestellkarte bei der Ratskanzlei angefordert werden. Wer sich bereits als Dauerempfänger*in der Unterlagen erfassen liess, braucht diese Karte nicht mehr zurückzusenden.

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 24. November, 18.00 Uhr, bei der Ratskanzlei Wittenbach nachverlangt werden.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich einzureichen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

5

Die Reise von Balthazar – 2. Station: die Weinlese

Die Flasche «Balthazar» hat ihre zweite Etappe auf dem Weg zum Dorffest 2027 hinter sich: die Weinlese. Anfang vergangener Woche haben die Reblüt am Rebberg beim Schloss Dottenwil die letzten Gamaret-Trauben für den «Reblüt Roote» geerntet. Die rund 300 Kilogramm Trauben werden nun während zwei bis drei Wochen vergoren, dann kommt der junge Wein ins Barrique – die nächste Zwischenstation auf «Balthazars» Reise.

Die stattliche, aber leere 12-Liter-Flasche stand seit rund 20 Jahren im Büro des Gemeindepräsidenten und setzte dort Staub an. Nun kommt sie für das Dorffest 2027 wieder zum Einsatz. «am Puls» begleitet «Balthazar» auf seiner Reise bis zum festlichen Weinausschank.

Isabel Niedermann



wir sind **Wittenbach**

Pulsschlag Agende

JEWEILS MITTWOCH

Seniorenturnen = Singsaal Schulhaus Kronbühl = Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land = 9–10 Uhr = www.sg.prosenectute.ch

JEWEILS MITTWOCH

Mütter- und Väterberatung:
Die ersten Lebensjahre
umfassend begleitet = Familienwerk = Ostschweizer Verein
für das Kind = vormittags und
nachmittags = www.ovk.ch

SONNTAG, 5. OKTOBER, BIS SONNTAG, 16. NOVEMBER

Andrea Giuseppe Corciulo «Der dritte Blick» = Schloss Dottenwil = IG Schloss Dottenwil = Samstag, 14–18 Uhr, Sonntag, 10–18 Uhr = www.dottenwil.ch

OKTOBER

SAMSTAG, 25. OKTOBER

Repair-Café ■ Dorfstrasse 17 ■ ig Denk.Mal ■ 9.30–16 Uhr

Preisjassen Verkehrsverein •

Restaurant Erlenholz
Verkehrsverein Wittenbach
13.30–17.30 Uhr
www.verkehrsvereinwittenbach.ch

einfach so ... oder verspielt?! •

zeit-raum weisses Schulhaus Dorf = zeit-raum-wittenbach = 14–17 Uhr = www.zeit-raum-wittenbach.ch

SONNTAG, 26. OKTOBER

Marronisonntag = Schloss
Dottenwil = IG Schloss
Dottenwil = 11–17 Uhr =
www.dottenwil.ch

MONTAG, 27. OKTOBER

Infoanlass: Mitarbeiten bei der
Pro Senectute • evang.-ref.
Kirchenzentrum, Vogelherd •
Pro Senectute • 14–15 Uhr •
www.sg.prosenectute.ch

DIENSTAG, 28. OKTOBER

Jass-Turnier
Bits Café & Bar
13.30–17 Uhr
bits-cafebar.ch

NOVEMBER

SONNTAG, 2. NOVEMBER

Gemeinderatsschüblig •

Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 11–15 Uhr; Schloss, Museum und Ausstellungen sind geöffnet von 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MONTAG, 3. NOVEMBER

leserei im zeit-raum – Vincenzo Todisco: Der Geschichtenabnehmer = zeit-raum weisses Schulhaus Dorf = zeit-raumwittenbach = 19 Uhr = www.zeit-raum-wittenbach.ch

Elternbildungsanlass «Wiedergutmachung» •

Familienwerk • Fachstelle Kind – Jugend – Familie • 19–21 Uhr, Türöffnung ab 18.45 Uhr

DIENSTAG, 4. NOVEMBER

z'Mittag im b51 für alle ü50 •

Cafeteria bruggwald51 = bruggwald51 = 12.15–14 Uhr = www.bruggwald51.ch

Kontaktstunde Pro Senectute

Gemeindehaus Wittenbach
Raum 104 Pro Senectute
Gossau & St.Gallen Land
1) ohne Anmeldung 14–15 Uhr
2) mit Anmeldung 15.15–16.15 Uhr
www.sg.prosenectute.ch

MITTWOCH, 5. NOVEMBER

musik im zeit-raum: Mozart:
Klarinettenkonzert und
Requiem = zeit-raum weisses
Schulhaus Dorf = zeit-raumwittenbach = 19 Uhr =
www.zeit-raum-wittenbach.ch

Pflegefinanzierung



Leben Sie in einem Alters- und Pflegeheim und benötigen Pflege? Dann müssen Sie nur einen Teil der Pflegekosten bezahlen. Die restlichen Kosten übernehmen die Krankenkasse und der Staat. Die Betreuungs- und Aufenthaltskosten bezahlen Sie entweder selber oder werden Ihnen bei den Ergänzungsleistungen angerechnet.

Sie haben **Anspruch auf die Restfinanzierung der Pflegekosten**, wenn Sie

- in ein kantonal anerkanntes Alters- und Pflegeheim, eine Tages-/Nachtstruktur oder ein Hospiz eintreten.
- in der Schweiz grundversichert sind.

Wohnten Sie vor dem Heimeintritt schon im Kanton St.Gallen? Dann können Sie Ihren Anspruch auf Pflegefinanzierung bei der SVA St.Gallen anmelden. Hatten Sie Ihren Wohnsitz vor dem Heimeintritt in einem anderen Kanton? Dann wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle im bisherigen Wohnkanton.

Ihren Anspruch können Sie maximal für sechs Monate rückwirkend geltend machen. Beziehen Sie Ergänzungsleistungen oder melden Sie sich aufgrund des Heimaufenthalts für Ergänzungsleistungen an? Dann ist keine separate Anmeldung für die Pflegefinanzierung notwendig.

Wenn Sie keine Ergänzungsleistungen beziehen, füllen Sie bitte das Anmeldeformular auf **www.svasg.ch/pf-anmeldung** aus.



01.2022





Katholische Kirche

Impressionen Tageslager 2025

14. bis 16. Oktober: Die drei Fragezeichen und das geheimnisvolle Medaillon

Das geheimnisvolle Konrads-Medaillon wurde gestohlen. Mit verschiedenen Spielen, einer Exkursion nach Kreuzlingen und ins Konstanzer Münster und einem grossen Städtebau-Wettbewerb mit 15 Kisten voller Legosteine konnten wir das Medaillon nach den drei Tagen wieder in Empfang nehmen.

Alle Kinder beteiligten sich mit grossem Engagement als Detektive und unterstützten dabei Justus, Peter und Bob. Auch der Touristenguide Thuri und Professor Leschi konnten wertvolle Hilfe leisten. Tante Mathilde beglückte uns mit ihrem feinen Kirschkuchen.

Freiwillige Helfer*innen

Mit Noah Wüst, Vivienne Wüst, Anja Schildknecht, Daniela Palli, Rahel Steiger, Sonja Billian, Eva Hildebrandt und Karin Federer hatten wir auch wieder viele Helfer*innen dabei, die das Tageslager unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank dafür.

Bilder

Weitere Bilder auf www.altkon.ch und auf Facebook sanktulrich.sanktkonrad.

Isa Kellenberger, Markus Otto, Chiara Walser, Pater Leszek, Bernadette Hug, Christian Leutenegger



Die Original-Konradsscheibe im Münster in Konstanz.



Das Medaillon als Puzzle.



Die Legostadt entsteht.



Das Puzzle mit dem Konradsmedaillon ist komplett, die verschollenen Teile wurden wiedergefunden.



Aufstieg zum Münsterturm.



Sea Life Konstanz.



Die drei Fragezeichen und das geheimnisvolle Medaillon.



Im Turm des Konstanzer Münsters.

8

Katholische Kirche

Grundsatzabstimmung zur Vereinigung der Kirchgemeinden Häggenschwil, Muolen und Wittenbach

Einladung zu den Info-Abenden

Mittwoch, 29. Oktober, in der Pfarrkirche St. Notker, Häggenschwil

Dienstag, 4. November, im Kirchenzentrum St. Konrad, Wittenbach

Mittwoch, 5. November, in der Pfarrkirche St. Josef, Muolen

Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Die Teilnahme ist an allen drei Info-Abenden möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Kirchenverwaltungsräte

Frauenmesse

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Donnerstag, 30. Oktober, findet um 9.00 Uhr der erste Gottesdienst nach den Herbstferien in St. Konrad statt, von der Frauengemeinschaft gestaltet. Alle, auch Männer, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine besinnliche Feier mit euch. Anschliessend geniessen wir zusammen das gemütliche Beisammensein mit Kaffee und Brötli.

Bernadette Hug |

«The Chosen»

Die aussergewöhnliche Jesus-Serie wird aufgeführt.

Mittwoch, 29. Oktober, um 19.30 Uhr, im Vereinslokal Muolen

Folge «Sauber», Teil 1

Anschliessend Austausch





Pfarrei St.Ulrich und St.Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41, E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20, E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70 E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St.Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz

Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7) Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Änderung der Rosenkranzzeit in St. Ulrich

Mit der Umstellung auf die Winterzeit beginnt der Rosenkranz in St.Ulrich ab **Donnerstag, 30. Oktober,** bereits um **17.00 Uhr.** Wir freuen uns, wenn Sie mitbeten.

WORTGOTTESFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 26. OKTOBER, UM 10.45 UHR

Kollekte für «oeku – Kirchen für die Umwelt» Keine Gedächtnisse



9

Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81

Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 23. Oktober

★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad

18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 24. Oktober

🜟 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof

Samstag, 25. Oktober

10.00 –
 10. Wittenbacher Koffermarkt
 16.00 Uhr im Kirchenzentrum St. Konrad mit Verpflegungsmöglichkeit im Konrad-Stübli

Sonntag, 26. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis

★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Wortgottesfeier, musikalisch begleitet vom Akkordeonorchester Waldkirch-Häggenschwil, Gestaltung: Markus Otto und Christian Leutenegger

★ 10.45 Uhr Wortgottesfeier in St.Konrad, Gestaltung: Markus Otto und Christian Leutenegger

★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier,
Gestaltung: Pater Leszek
Suchodolski und die Jugendliturgiegruppe; anschliessend Suppenzmittag
im Mehrzwecksaal

Mittwoch, 29. Oktober

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd

19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad19.30 Uhr Im Vereinslokal Muolen:

«The Chosen», Filmabend zur aussergewöhnlichen Jesus-Serie mit Teil 1 der Folge «Sauber», anschliessend Austausch

Donnerstag, 30. Oktober

★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St.Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft

17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Evangelische Kirche

Matinée

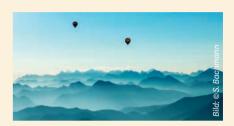
Das Trio Sonore lädt Sie zu einer musikalischen Reise von der Schweiz durch Europa ein.

Lassen Sie bei beschwingter Musik die Seele baumeln und Ihre Gedanken in die Ferne schweifen.

Simone Bachmann, Violine Maria Flüge, Cello Cornelia Leng, Flügel

Im Anschluss sind Sie zu einem kleinen Apéro im Kirchenzentrum eingeladen. Eintritt frei – Kollekte Wann: Sonntag, 9. November, 11.00 Uhr Wo: Kirche Vogelherd, Wittenbach

Cornelia Leng cornelia.leng@tablat.ch



Adventskranz-Kurs

Unter Anleitung von Judith Hersche gestalten wir einen Adventskranz oder ein Adventsgesteck.



Kosten: 40 Franken für Grünmaterial und Kursleitung. Dekomaterial kann vor Ort günstig bezogen werden. Steckmoos und Steckmooskränze können vorbestellt werden Selbst mitbringen: Kerzen, Baumschere und bei Bedarf ein Gefäss für das Gesteck

Wann: Donnerstag, 27. November **Kurs 1:** 13.30 bis 16.30 Uhr

Kurs 2: 18.30 bis 21.30 Uhr

Wo: Evang. Kirchenzentrum, Wittenbach

Anmeldung

Bis 18. November unter 079 627 57 44 oder judithhersche@gmx.ch

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10 bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14, magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,

tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch www.youngpower.ch www.jungschar-wittenbach.ch

www.ampuls-wittenbach.ch





10 am Puls | Nr. 43 vom 23. Oktober 2025

Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 23. Oktober

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

Samstag, 25. Oktober

13.30 Uhr Jungschar Wittenbach Linda Frischknecht v/o Zora

Sonntag, 26. Oktober

★ 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. B. Ammann

Montag, 27. Oktober

14.00 Uhr Kein Kafi-Treff

Dienstag, 28. Oktober

14.30 Uhr Offener Bibelgesprächs-

kreis, Pfr. B. Ammann

19.00 Uhr Musical Herbst - Apéro

für alle ehemaligen Mitarbeitenden der Musical-Camps, Diakon T. Frischknecht

Mittwoch, 29. Oktober

14.15 Uhr Chilemüüsli mit

Anmeldung

M. Huber, 079 378 09 30

15.45 Uhr K-Treff

Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte,

M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 30. Oktober

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

wir sind **Wittenbach**

Räbeliechtli-Umzug

FAMI «Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gasch hii? I de dunkle Nacht, ohni Stärneschii, do mues mis Liechtli sii. Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo bisch gsii?...»
So wird es auch dieses Jahr wieder heissen. Räben können in der Landi vor dem Umzug gekauft und zu Hause geschnitzt und verziert werden.

Wir besammeln uns am 8. November um 17.30 Uhr auf dem Pausenplatz des

Schulhauses Kronbühl. Anschliessend laufen wir mit den selbst gebastelten Räbeliechtli Richtung Kappelhof und wieder zurück.

Dort lassen wir bei einem warmen Getränk den Abend ausklingen. Wir freuen uns auf ein gemütliches und stimmungsvolles Zusammensein.

eing.

Repair-Café - Reparieren statt neu kaufen!

IG DENKMAL Am 25. Oktober kann beim Repair Café allerlei repariert werden: von Haushaltgeräten, Elektronik bis hin zu Spielsachen und Textilien. Ehrenamtliche Reparateure setzen alles daran, die Lebensdauer Ihres defekten Gegenstandes zu verlängern. Sie sind bei der Reparatur dabei, erfahren so vielleicht Interessantes zu Ihrem «Patienten» und Iernen zudem bei einem Kaffee andere Menschen kennen. Die Repara-

tur ist kostenlos. Hätten Sie Freude daran, als Reparateur mitzuwirken? Gern geben wir Ihnen Auskunft.

Samstag, 25. Oktober, 9.30 bis 16.00 Uhr, an der Dorfstrasse 17 in Wittenbach.

Wegen beschränkter Kapazität gerne anmelden:

info@greenzone.ch, 071 298 27 74 Danke!

eing.

Fussballfreude in den Ferien für 70 Kids

MS SPORTS In der letzten Herbstferienwoche machte das Swisscom Football Camp Halt auf der Sportanlage Grüntal in Wittenbach. 70 motivierte Kinder und Jugendliche erlebten eine fussballerische Woche voller Spass, Bewegung und Lernen. Täglich verbesserten die Teilnehmenden in zwei Trainingsein-

heiten ihre Technik, spielten Matches oder nahmen am Torwarttraining teil. Ein besonderes Highlight des attraktiven Rahmenprogramms war die Autogrammstunde mit Lea Eisenring vom FC St.Gallen Frauen.

eing.



Mission X erfolgreich: Pfadi Peter und Paul löst Fall in Buchs

PFADI PETER UND PAUL Die Pfadi Peter und Paul veranstaltete in der ersten Schulferienwoche ein erfolgreiches Herbstlager (Hela) im Pfadfinderlagerhaus Schneggebödeli in Buchs. Unter dem Motto «Mission X» begaben sich 24 Kinder und 12 Leiter auf eine spannende Detektivsuche, um den verschwundenen Kollegen X zu finden. Dabei erwarben sie wichtige Fähigkeiten und erlebten ein vielfältiges Programm. Höhepunkte waren der Lagertanz, die

feierliche Taufe von acht Wölfli und einer Pfaderin, ein Besuch im Hallenbad sowie im Greifvogelpark Buchs. Kreative Workshops wie das Herstellen von Badesalz und Freundschaftsbändeli rundeten das Programm ab. Das Lager war ein voller Erfolg und stärkte den Gemeinschaftssinn der Teilnehmenden.

Priska Humm-Bieri/ Pfadi Peter und Paul



Lagerfeuer









Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Sonnenstoren
Terrassendächer
Storenservice

Showroom
St. Gallen
Langgasse 108/110
Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 071 244 40 25



wolf-storen.ch

Das Richtige tun

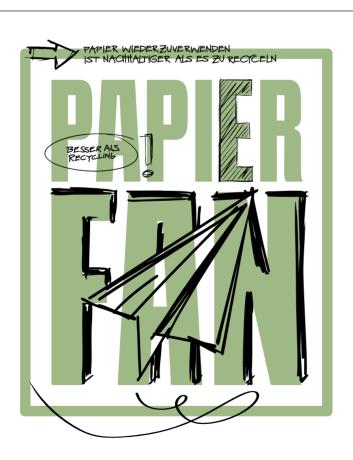
Wenn Armut Kinder lähmt

Wir engagieren uns für gerechte Chancen

Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227







PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG

BESSER ALS RECYCLING!

PAPIERFAN bietet nachhaltige Druckprodukte wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier an.

Wir schenken ungenutzten
Druckbögen so ein zweites Leben
– und verwandeln diese in ein
einzigartiges, neues Druckprodukt.



Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten: papierfan.ch

Winterservice für Ihren Mähroboter

间Husqvarna



Kress m







und Serviceteam!

Inbegriffene Serviceleistungen:

-) Kostenlose Abholung und Rücklieferung (innerhalb von 20 km)
-) Kontrolle sämtlicher elektronischer und mechanischer Bauteile Eigenes Montage-
- Aktualisierung der Software
-) Gründliche Reinigung
- Montage von drei neuen Messern
- **Funktionsprüfung** inkl. Batterietest
-) Kostenlose Wintereinlagerung

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40 shop@manser24.ch | www.manser24.ch



www.dottenwil.ch

Ausstellung bis 16. November

Andrea Guiseppe Corciulo - Malerei

«Der dritte Blick»

Gemeinderatsschüblig

Sonntag, 2. November 11.00-15.00 Uhr

Ratsschüblig serviert durch den Gemeinderat.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

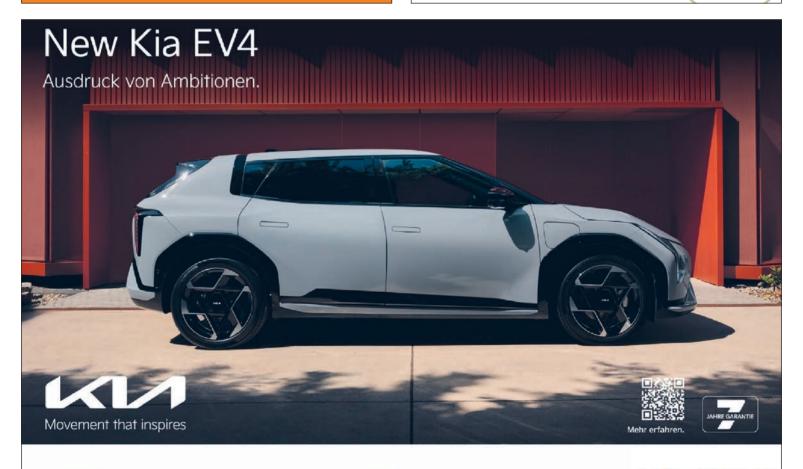
Keine Reservation möglich.

Rest. Sonnental - Treff Gift

MINI METZGETE

Mittwoch 22. Okt. ab 17 Uhr bis Samstag 25. Okt. ganzer Tag

Auf ihren Besuch freut sich Fam. Würmli + Personal





Ladhuebstrasse 1 9300 Wittenbach

www.gruental.ch

Mozart: Klarinettenkonzert und Requiem

ZEIT-RAUM Drei Abende galten Mozarts Leben und seinem einzigartigen Wirken als Komponist. Als Abschluss des Zyklus stehen nun zwei Werke aus dem letzten Lebensjahr des Komponisten im Zentrum: Das Klarinettenkonzert in A-Dur und das Requiem. Beide zählen zu den bedeutendsten und eindrucksvollsten Kompositionen von Mozart. Das Klarinettenkonzert wurde kurz vor seinem Tod uraufgeführt. Das Requiem blieb hingegen ein Fragment, das von anderen Musikern in Mozarts Sinn und Stil vollendet wurde. Thomas Zünd führt in die beiden Werke ein, bevor sie mit hervorragenden Interpretationen wiedergegeben werden. Gesamtdauer ca. 2 Stunden. Im Anschluss bietet sich Gelegenheit für Austausch unter den Anwesenden.

5. November, 19.00 Uhr, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf, Wittenbach Anmeldung: www.zeit-raum-wittenbach.ch oder 071 298 33 43 (Zünd)

eing.

MÖBEL MARKT MEIER AG

Tag der offenen Tür bei Möbel Meier

Sonntagsverkauf und Schlafwochen bei Möbel Meier: Guter Schlaf ist die Basis für Energie, Gesundheit und Wohlbefinden.

Während unseren Schlafwochen profitieren Sie von attraktiven Angeboten auf Matratzen, Betten und Schlafsysteme. Entdecken Sie in unserer grossen Ausstellung in Mörschwil die Vielfalt hochwertiger Matratzen - vom klassischen Modell bis zur modernen Premiumlösung. Probieren Sie verschiedene Härtegrade aus und erleben Sie, wie erholsam Liegekomfort sein kann. Unser geschultes Team berät Sie individuell und hilft, das passende Schlafsystem für Ihren Körper zu finden. So wachen Sie erholt auf und starten gestärkt in den Tag. Dank unserer Preisgarantie kaufen Sie immer zum besten Preis und erhalten ein faires Angebot. Nutzen Sie die Schlafwochen für Ihren gesunden Schlaf und investieren Sie in Ihre Lebensqualität. Besuchen Sie uns am Sonntag, 26. Oktober, von 9.00 bis 17.00 Uhr zum Tag der offenen Tür! Möbel Markt Meier ist Ihr Partner für erholsame Nächte, hochwertige Produkte und zuverlässigen Service.











Grösste Bico Ausstelluna



Starke **Angebote**





Mit unserem Familienunternehmen sind wir ena mit der Region verbunden

STEINIGFELDSTRASSE 1 9402 MÖRSCHWIL

Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00-18.30 Uhr, Sa 9.00-17.00 Uhr • Telefon 071 511 08 00 • info@moebel-markt-meier.ch • moebel-markt-meier.ch



Gemein- de im Zentrum d. Kt. ZH	schweiz. Jodlerin (Melanie)	frz. Artikel	abgebrö- ckeltes Stück- chen	•	weibl. Zauber- wesen	Holz- raum- mass	Kunst- stoff f. Implan- tate	•	•	Prophet im AT	Coiffeur- laden	Präpo- sition	auf Schnei- de stehen	mittlere Kleider- länge	•	ital. Tonbez. für das D	Gangart der Island- ponys	internat. Presse- agentur	un- sicher, schwach
•	•	•	•			•				Region im Berner Oberland	>	٧	V	V			•	V	V
-			6		Spuren- element		kirchl. Wechsel- gebet	•							Entgeg- nung, Erwide- rung	Gross- vater	•		
kleine Frucht- art		Knob- lauch- sauce		Tinten- fisch- farb- stoff	>					Bruder von Romulus		schweiz. Presse- agentur	-		•	dt. Vorsilbe: schnell		Hinter- lassen- schaft	
Wohn- wagen- tourist	•	•					ange- pflanzte Gemüse- flächen		schweiz. Sängerin (Anna)	- V					3	٧		V	
stellen- weise: und da	•			Bestim- mung, Gesetz		Kuriere	>	5				Tabelle, Dia- gramm (engl.)		Über- schrift eines Textes	>				
Papier falzen	Anreiz, Moti- vation		Nieder- schlag	\	8				schlau: mit al- len ge- waschen		Wasser- sport- stil	>					erziehe- rische Härte		Stärke- abbau- produkt
•	•	9				Wirkung, Resultat		Wachs- tum, Ge- deihen	>					Fakul- tätsvor- steher Mz.		engl.: traurig	>		4
•			Schöpfer der Plas- tik: Der Denker †		kleine, unbest. Menge	\					Beweis- stück		Bronze- medail- lenge- winnerin	-					
Hoch- schule (Kw.)		beende- tes Wachs- tum	-					ital. Stadt u. Provinz		Brat- wurst- masse	-					stehende Gewäs- ser		hohe Trumpf- karte (Jass)	
Billard- art (Kw.)	•				Automo- bilclub		enthalt- samer Mensch	-					erste Frau Jakobs (AT)		Winter- sportort i. Kt. GR	-		V	
geometr. Figur		Keim- zelle		Gedicht- zeilen	>					Autokz. Appenz. Inner- rhoden		Sänger d. Gruppe Züri West	>	<u></u>					
•		•					Augen- wasser	-		V					schweiz, Sängerin (Beatrice)	>	7		
frzam. Autorin † 1977 (Anaïs)	•			uneben, holprig	>							ausse- hen wie	-					raetsel ch	

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: FUSSBALL. Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Weihnachten steht vor der Tür



Die Weihnachtszeit ist die perfekte Gelegenheit, Ihre Kunden zu überraschen und Ihre Angebote ins beste Licht zu rücken. Nutzen Sie die festliche Stimmung, um Nähe zu schaffen und Ihre Botschaft zu platzieren. So bleiben Sie nicht nur sichtbar, sondern auch sympathisch in Erinnerung. Bei jedem gebuchten Inserat erhalten Sie einen Rabatt von 15 Prozent.

Gerne bieten wir den Unternehmen eine attraktive Werbemöglichkeit in der Ausgabe 45-2025 vom 6. November 2025 (Inserteschluss 27. Oktober 2025).



16 am Puls | Nr. 43 vom 23. Oktober 2025